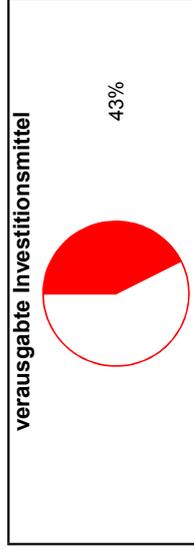


Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	465.943	526.800	510.085	-16.715	44.143	
Auflösungserträge aus Sonderposten	463.511	532.500	517.096	-15.404	53.585	
öffentlich-rechtliche Entgelte	79	1.600	880	-720	801	
Kostenerstattungen und -umlagen	63.838	40.200	50.197	9.997	-13.641	
sonstige ordentliche Erträge	15.639	20.200	4.035	-16.165	-11.603	
Summe ordentliche Erträge	1.009.010	1.121.300	1.082.295	-39.005	73.285	
Aufwendungen für aktives Personal	550.362	635.500	661.732	26.232	111.370	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.541	48.700	17.675	-31.025	-4.866	Einsparungen im Bereich GIS
Abschreibungen	726.495	911.500	787.175	-124.325	60.680	
Zinsen u. ä. Aufwendungen	0	900	911	11	911	
Transferaufwendungen	614.023	518.000	408.848	-109.152	-205.175	u.a. Regionalisierungsmittel
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.094.417	3.226.600	3.146.511	-80.089	52.094	
Summe ordentliche Aufwendungen	5.007.838	5.341.200	5.022.852	-318.348	15.014	
Ordentliches Ergebnis	-3.998.828	-4.219.900	-3.940.557	279.343	58.271	
außerordentliches Ergebnis	80.168	1.100	9.429	8.329	-70.739	Widerrufe pro-Invest
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-285.334	-287.900	-301.535	-13.635	-16.201	
Gesamtjahresergebnis	-4.203.995	-4.506.700	-4.232.663	274.037	-28.668	

Produkte - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
54110 Regionalentwicklung						
Summe ordentliche Erträge	27.374	200	903	703	-26.471	
Summe ordentliche Aufwendungen	227.791	291.900	245.032	-46.868	17.241	
Ordentliches Ergebnis	-200.418	-291.700	-244.129	47.571	-43.712	
54111 Regionalplanung						
Summe ordentliche Erträge	7.808	8.800	8.371	-429	563	
Summe ordentliche Aufwendungen	124.600	147.000	126.589	-20.411	1.989	div. Fachbeiträge werden erst 2015 gezahlt
Ordentliches Ergebnis	-116.792	-138.200	-118.218	19.982	-1.426	
54112 Klimaschutz						
Summe ordentliche Erträge	85.448	101.700	110.627	8.927	25.179	
Summe ordentliche Aufwendungen	118.082	162.300	156.245	-6.055	38.164	
Ordentliches Ergebnis	-32.634	-60.600	-45.618	14.982	-12.984	
54120 Öffentlicher Personennahverkehr						
Summe ordentliche Erträge	447.522	519.200	523.600	4.400	76.078	
Summe ordentliche Aufwendungen	3.486.038	3.479.600	3.363.288	-116.312	-122.750	Regionalisierungsmittel werden zeitverzögert abgerufen
Ordentliches Ergebnis	-3.038.516	-2.960.400	-2.839.688	120.712	198.828	
54130 Tourismusförderung						
Summe ordentliche Erträge	1.007	32.500	1.318	-31.182	311	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten erst ab 2015
Summe ordentliche Aufwendungen	146.050	170.500	128.819	-41.681	-17.231	geringere Abschreibungen
Ordentliches Ergebnis	-145.044	-138.000	-127.501	10.499	17.543	
54150 Geografische Informationssysteme (GIS)						
Summe ordentliche Erträge	4.459	18.500	0	-18.500	-4.459	
Summe ordentliche Aufwendungen	76.459	98.000	85.123	-12.877	8.664	

Ordentliches Ergebnis	-72.000	-79.500	-85.123	-5.623	✘	-13.122	✘	
54160 Wirtschaftsförderung								
Summe ordentliche Erträge	435.392	440.400	437.475	-2.925	✘	2.082	✔	
Summe ordentliche Aufwendungen	828.818	991.900	917.755	-74.145	✔	88.937	✘	geringere Abschreibungen
Ordentliches Ergebnis	-393.425	-551.500	-480.280	71.220	✔	-86.855	✘	



Investitionsbezeichnung - Einzahlungen -	Reste 2013	Ansatz 2014	Verfügbar 2014	Ergebnis 2014	Plan-ist- Vergleich	Kommentar
Haltestellenbau (Regionalisierungsmittel) LNVG	0	0	0	158.743	158.743	Die Mittel sind seitens der Kommunen auf Grund des Fortschrittes in den einzelnen Maßnahmen noch nicht abgerufen worden. Die Planung des Ansatzes wurde versehentlich zusammen mit den Maßnahmen des ÖPNV Konjunkturprogrammes durchgeführt.
ÖPNV-Konjunkturprogramm 2010-2014, Haltestellenbau LNVG (Regionalisierungsmittel)	0	317.700	317.700	250.000	-67.700	geringere Fördersumme, da auch geringere Ausgaben
Infrastrukturmaßnahmen Weserradweg Erhaltene Anzahlung auf Sonderposten vom Land	0	726.000	726.000	27.302	-698.698	Zahlung erfolgt erst 2015
Pro Invest. Zuwendung NBank	0	0	0	267.184	267.184	Mittelabruf nach erfolgten Auszahlungen an die Zuwendungsempfänger
Summe	0	1.043.700	1.043.700	703.229	-340.471	

Investitionsbezeichnung - Auszahlungen -	Reste 2013	Ansatz 2014	Verfügbar 2014	Ergebnis 2014	Plan-ist- Vergleich	Kommentar
Kreisanteil ILEK/REM Projekte	67.045	0	67.045	35.000	-32.045	Das Brückenbauwerk über dem Industriestammgleis in Eystrup ist von der SG Grafenschaft Hoya noch immer nicht abgerechnet worden. Ein Abschlag ist gezahlt worden.
Förderung Ganzjahresbad	278.000	0	278.000	0	-278.000	Im Januar 2015 ein Abschlag in Höhe von 200.000 € gezahlt.
Haltestellenbau (Regionalisierungsmittel)	688.904	0	688.904	85.445	-603.459	Die Mittel sind seitens der Kommunen auf Grund des Fortschrittes in den einzelnen Maßnahmen noch nicht abgerufen worden. Die Planung des Ansatzes wurde versehentlich zusammen mit den Maßnahmen des ÖPNV Konjunkturprogrammes durchgeführt.
ÖPNV-Konjunkturprogramm 2010-2014, Haltestellenbau	0	317.700	317.700	125.425	-192.275	Günstigere Ausschreibungsergebnisse im Vergleich zur Planung wurden erzielt.
Infrastrukturmaßnahmen Weserradweg	500.468	321.000	821.468	562.068	-259.400	Einsparung Baumaßnahmen Weser-Radweg
Einrichtung der Kulturroute	7.000	0	7.000	7.000	0	
Qualitätsoffensive Weserradweg II	0	0	0	8.770	8.770	Bestandteil der "Infrastrukturmaßnahmen Weserradweg"
Pro Invest.	965.738	0	965.738	515.665	-450.072	Es wurden Mittel in Höhe von 317.985 € in das Jahr 2014 übertragen. Die Auszahlungen finden bis März 2015 statt. Danach sind keine Auszahlungen im Programm pro-Invest 2007-2013 vorgesehen.
Summe	2.507.155	638.700	3.145.855	1.339.373	-1.806.481	

Zusammenfassende Stellungnahme

- a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

Die Zusammenarbeit im Rahmen der REK wurde wie geplant weitergeführt. Das Projekt Orte mit Zukunft wurde vom Bund ausgezeichnet.

- b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis Diepholz wurde begonnen. Es wurden bereits gemeinsame Projekte (bspw. Ärztlich Willkommen) gestartet.

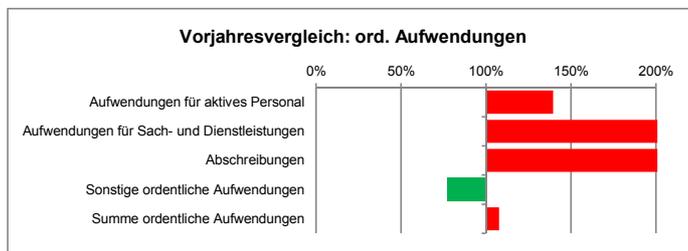
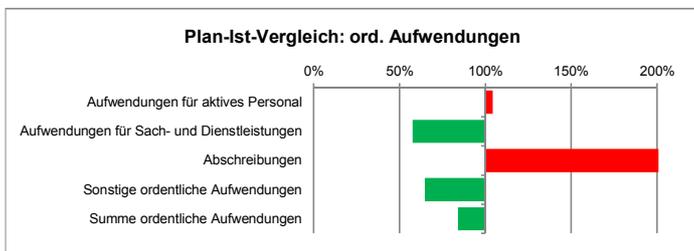
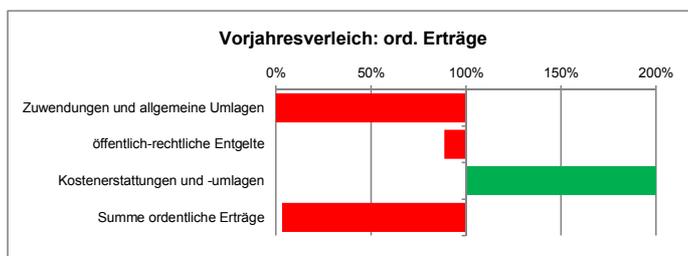
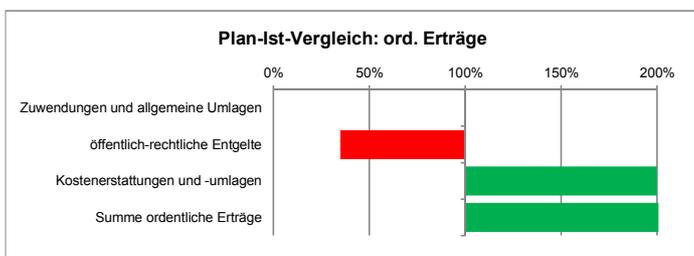
- c) Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:
(u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

keine

- d) Das Budget wurde eingehalten.

- e) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Im Jahr 2014 wurde ein Abschlag zu dem Brückenbauwerk über das Industriestammgleis im Eystrup (Beschluss aus 2008) an die SG Grafschaft Hoya gezahlt.



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.295	0	0	0	-27.295	
öffentlich-rechtliche Entgelte	79	200	70	-130	-9	
Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	833	833	833	
Summe ordentliche Erträge	27.374	200	903	703	-26.471	
Aufwendungen für aktives Personal	100.071	133.700	139.551	5.851	39.480	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35	6.300	3.630	-2.670	3.596	
Abschreibungen	1.444	1.500	4.565	3.065	3.121	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.242	150.400	97.286	-53.114	-28.956	Einsparungen im Bereich er REK. Im Jahr 2015 Ansatz gesenkt.
Summe ordentliche Aufwendungen	227.791	291.900	245.032	-46.868	17.241	
Ordentliches Ergebnis	-200.418	-291.700	-244.129	47.571	-43.712	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-39.043	-48.300	-51.173	-2.873	-12.130	
Gesamtjahresergebnis	-239.461	-340.000	-295.302	44.698	-55.841	

Ziele und Kennzahlen						
Produktziel						
Kommunale und regionale Entwicklungsstrategien mit Beteiligten umsetzen, Planungsprozesse strukturiert und zielgerichtet steuern und Projekte bei der Entwicklung und Umsetzung unterstützen.						
Ziele für das Jahr 2014						
1. Fortführung der Projekte Orte mit Zukunft der Regionalstrategie Daseinsvorsorge des REM oder entsprechende Projekte zum Thema Demografie und Bildung						
2. Planungs Kooperation in der Regionalen Entwicklungskooperation						
3. Statistische Auswertungen und Veröffentlichungen						
Zielkennzahlen	Ergebnis 2013	Planwert 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
weitere Kennzahlen						

LEGENDE	
geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten	
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten	
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)	
	Mehrerträge zum Vorjahr
	Mindererträge zum Vorjahr
	Minderaufwendungen zum Vorjahr
	Mehraufwendungen zum Vorjahr

Ertragskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich		Vorjahres- vergleich		Kommentar
314001	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund - LandZukunft -	27.295	0	0	0	✓	-27.295	✗	
331100	Verwaltungsgebühren	79	200	70	-130	✗	-9	✗	
348200	Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	0	833	833	✓	833	✓	

Aufwandskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich	Vorjahres- vergleich	Kommentar
401100	Dienstaufwendungen für Beamte	37.786	38.800	38.320	-480	535	
401200	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	35.111	60.900	61.118	218	26.007	
402100	Versorgungsbeiträge für Beamte	17.600	17.300	18.200	900	600	
402200	Versorgungsbeiträge für Beschäftigte	2.924	5.000	4.999	-1	2.074	
403200	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	6.529	11.400	11.408	8	4.879	
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	121	300	5.507	5.207	5.386	Abweichung aufgrund neuer Buchungssystematik
426100	Fachbezogene Fortbildung	0	1.000	605	-395	605	
426150	Fortbildungsaufw. aus LOGA	35	300	50	-250	16	
429100	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	5.000	2.975	-2.025	2.975	
442900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.760	9.400	8.730	-670	-30	
443100	Geschäftsaufwendungen	116.965	140.000	87.899	-52.101	-29.066	
443150	Reisekosten aus LOGA	517	1.000	657	-343	141	
471101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	1.444	1.500	4.346	2.846	2.902	
472110	Abschreibungen auf Forderungen	0	0	219	219	219	
481100	Aufwendungen aus ILV	39.043	48.300	51.173	2.873	12.130	

Zusammenfassende Stellungnahme

a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

- 1.1. Die 1. Änderung des RROP (Windenergie) wurde weitgehend abgeschlossen. Es wurde ein Kreistagsbeschluss über die Änderung gefasst, ein Genehmigungsentwurf wurde dem Amt für regionale Landesentwicklung zur Genehmigung vorgelegt. Mit Datum vom 03.02.2015 wurde eine Genehmigung mit Maßgabe und Nebenbestimmung erteilt. Nach einem Beitrittsbeschluss des Kreistages am 20.03.2015 und einer dann folgenden Bekanntmachung tritt die Änderung in Kraft.
- 1.2. Für die 2. Änderung des RROP wurde ein Konzept für die Änderung des Themas Rohstoffgewinnung erarbeitet. Weitere Entwurfskapitel befinden sich in Arbeit.
- 1.3. Die 3. Änderung des RROP kann nicht abgeschlossen werden, weil die Fachbehörde (hier Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie) ihr Einvernehmen nicht erteilt. Weitere Abstimmungsgespräche stehen aus.

b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

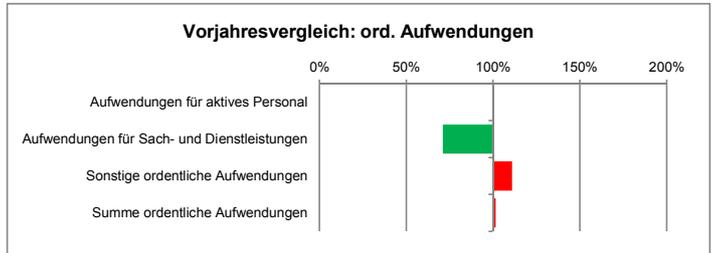
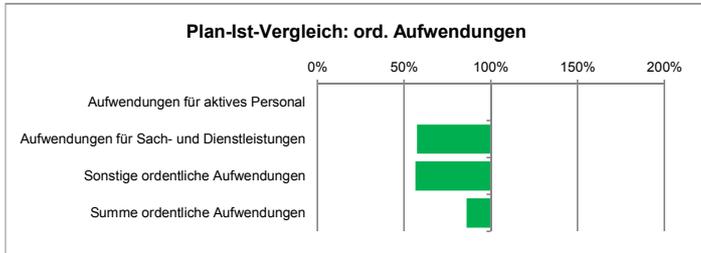
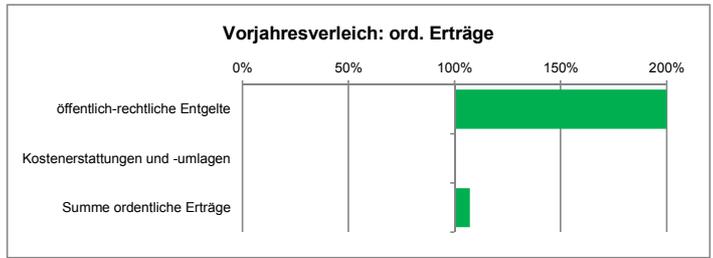
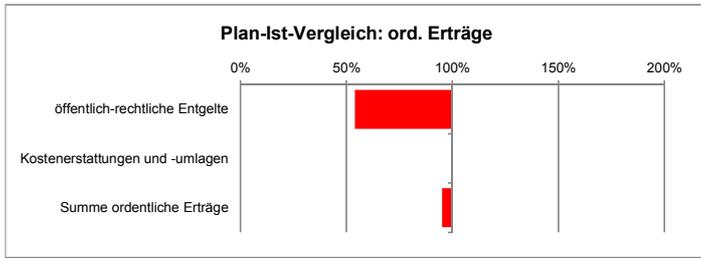
In der 2. Jahreshälfte hat die raumordnerische Begleitung des Raumordnungsverfahren für den Ersatzneubau einer 380 kV-Leitung Stade – Landesbergen sowie der Planungen für den sog. SüdLink einen Arbeitsschwerpunkt gebildet.

c) Das Budget wurde eingehalten.

Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden unterschritten, weil die Aufwendungen für den Landwirtschaftlichen Fachbeitrag und für den Südlink, die dem Jahr 2014 zuzurechnen sind, noch nicht abgerechnet werden konnten.

d) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

keine



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
öffentlich-rechtliche Entgelte	0	1.000	540	-460 ❌⚠️	540 ⚡	
Kostenerstattungen und -umlagen	7.808	7.800	7.831	31 ✅	23 ⚡	
Summe ordentliche Erträge	7.808	8.800	8.371	-429 ❌	563 ⚡	
Aufwendungen für aktives Personal	99.958	99.400	99.690	290 ❌	-268 ⚡	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.130	1.400	804	-596 ✅⚠️	-326 ⚡	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.512	46.200	26.095	-20.105 ✅⚠️	2.583 ⚡	div. Fachbeiträge und Ausgaben im Rahmen der Hamelner Erklärung werden erst 2015 erfolgen
Summe ordentliche Aufwendungen	124.600	147.000	126.589	-20.411 ✅	1.989 ⚡	s. o.
Ordentliches Ergebnis	-116.792	-138.200	-118.218	19.982 ✅	-1.426 ⚡	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-44.320	-37.200	-39.433	-2.233 ❌	4.886 ⚡	
Gesamtjahresergebnis	-161.111	-175.400	-157.652	17.748 ✅	3.460 ⚡	

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Ziel der Regionalplanung ist eine nachhaltige Raumentwicklung, die die sozialen und wirtschaftlichen Ansprüche an den Raum mit seinen ökologischen Funktionen in Einklang bringt und zu einer dauerhaften, großräumig ausgewogenen Ordnung mit gleichwertigen Lebensverhältnissen in den Teilräumen führt.

Ziele für das Jahr 2014

1. Abschluss der Teiländerung Windenergie des RROP 2003 (1. Änderung)
2. Aufstellung des Änderungsentwurfes zur 2. Änderung des RROP 2003
3. Abschluss der 3. Änderung des RROP 2003

Zielkennzahlen	Ergebnis 2013	Planwert 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Jahresvergleich	Kommentar
weitere Kennzahlen						

LEGENDE

geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)



⚡ Mehrerträge zum Vorjahr
⚡ Mindererträge zum Vorjahr
⚡ Minderaufwendungen zum Vorjahr
⚡ Mehraufwendungen zum Vorjahr

Ertragskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich	Vorjahres- vergleich	Kommentar
331100	Verwaltungsgebühren	0	1.000	540	-460  	540 	
348100	Erstattungen vom Land	7.808	7.800	7.831	31 	23 	

Aufwandskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich		Vorjahres- vergleich		Kommentar
401100	Dienstaufwendungen für Beamte	6.870	7.100	6.967	-133	✓	97	↔	
401200	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	70.415	69.800	69.388	-412	✓	-1.026	↔	
402100	Versorgungsbeiträge für Beamte	3.200	3.200	3.300	100	✗	100	↔	
402200	Versorgungsbeiträge für Beschäftigte	5.884	5.800	5.735	-65	✓	-149	↔	
403200	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	13.355	13.200	13.060	-140	✓	-295	↔	
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	234	300	1.239	939	⚠	1.006	↔	Abweichung aufgrund neuer Buchungssystematik
426100	Fachbezogene Fortbildung	1.130	1.000	723	-277	✓	-407	↔	
426150	Fortbildungsaufw. aus LOGA	0	400	82	-318	✓	82	↔	
443100	Geschäftsaufwendungen	23.194	44.600	25.860	-18.740	⚠	2.665	↔	
443150	Reisekosten aus LOGA	317	600	235	-365	✓	-82	↔	
445700	Erstattung an private Unternehmen	0	1.000	0	-1.000	⚠	0	↔	
481100	Aufwendungen aus ILV	44.320	37.200	39.433	2.233	✗	-4.886	↔	

Zusammenfassende Stellungnahme

a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

1. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurden zum Thema „Gebäudemodernisierung im Bestand“ Vorträge und Energiesparpartys durchgeführt worden. Die Kampagne wurde in die Jahre 2015/2016 gelegt.
2. In allen Kommunen des Landkreises fanden Bürgersprechstunden statt zu den unterschiedlichen Themenfeldern. Zusätzlich zum Themenfeld „Energieeffizienz“ eine Veranstaltung (LED) „Lichterglanz beim Klimaschutz“ in der Stadt Nienburg.
3. Durchführung und somit Vernetzung der Akteure in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen und Themenfeldern hat stattgefunden.
4. Öffentlichkeitsarbeit über Vorträge in Innungsversammlungen, Veranstaltungen der VHS, Tag der Erneuerbaren Energien, Exkursionen zu den Themenfeldern „Erneuerbare Energien“, „BioenergieRegion“ hat stattgefunden.
5. Zum Schaufenster Elektromobilität im Landkreis hat eine Teilnahme an der Autoschau stattgefunden, sowie eine Kampagne mit der Elektroinnung zum Ausbau der Ladeinfrastruktur.
6. Evaluation des Klimaschutzmanagements hat stattgefunden.

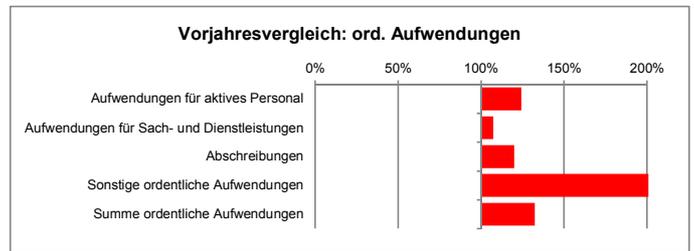
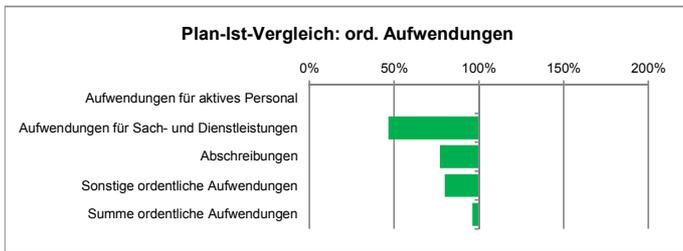
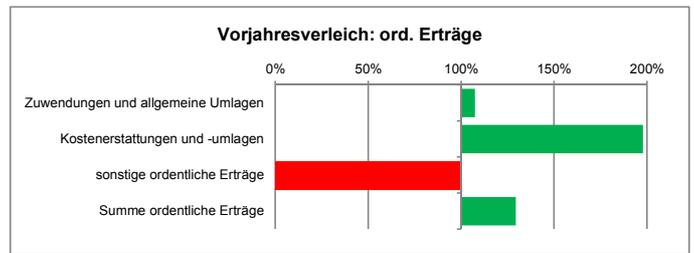
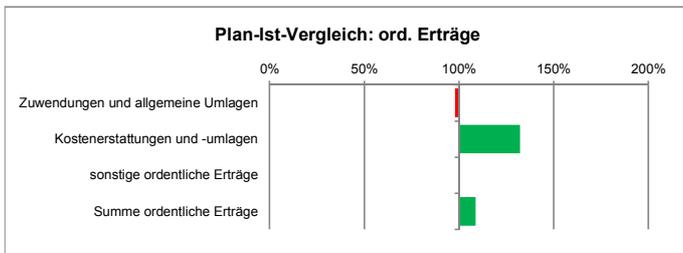
b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

1. Energieeffizienz in KMU- Veranstaltung: „Energie ist Chefsache“
2. Öffentlichkeitsarbeit in Kindergärten und Schulen
3. Teilnahme an Messen (Hoya, Leese) und Wochenmärkten
4. Klimaschutzfest 2014

c) Das Budget wurde eingehalten.

d) Investitionen

keine



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.279	70.300	69.094	-1.206	4.815	
Kostenerstattungen und -umlagen	20.989	31.400	41.533	10.133	20.544	
sonstige ordentliche Erträge	180	0	0	0	-180	
Summe ordentliche Erträge	85.448	101.700	110.627	8.927	25.179	
Aufwendungen für aktives Personal	108.664	135.100	135.029	-71	26.365	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	651	1.500	698	-802	47	
Abschreibungen	128	200	154	-46	26	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.639	25.500	20.365	-5.135	11.726	
Summe ordentliche Aufwendungen	118.082	162.300	156.245	-6.055	38.164	
Ordentliches Ergebnis	-32.634	-60.600	-45.618	14.982	-12.984	
außerordentliches Ergebnis	-5.950	0	0	0	5.950	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-39.747	-61.100	-64.719	-3.619	-24.972	
Gesamtjahresergebnis	-78.330	-121.700	-110.337	11.363	-32.006	

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Kommunale und regionale Klimaschutzstrategien im Sinne der Maßnahmen- und Handlungsempfehlungen aus dem Klimaschutzkonzept mit Beteiligten umsetzen, Planungsprozesse strukturiert und zielgerichtet steuern und Projekte bei der Entwicklung und Umsetzung unterstützen. Fortführung der Umsetzung einzelner Aktivitäten und Fortschreibung der Klimaschutzstrategie des Landkreises. Unterstützung beim Aufbau der Klimaschutzagentur Mittelweser e.V. Fortschreibung der CO2-Bilanz des Landkreises und Unterstützung beim kommunalen Energiemanagement.

Ziele für das Jahr 2014

1. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema "Gebäudemodernisierung im Bestand" - Vorträge und Kampagnenarbeit - u. a. als "EnergieSparBeratungsparty" und "Tag der Offenen Baustelle"
2. Allgemeiner Beratungsservice und Durchführung von Bürgersprechstunden zur unabhängigen Aufklärung und Information im Themenfeld "Energieeffizienz und Stromsparen" in allen Kommunen des Landkreises
3. Durchführung von Arbeitsgruppen zur Vernetzung der wesentlichen Akteure und zur Planung konkreter Aktivitäten in den Handlungsfeldern der Klimaschutzstrategie
4. Öffentlichkeitsarbeit über Vorträge, Tage der Offenen Tür und Exkursionen zu den Themen "Erneuerbare Energien", "BioenergienRegion" bzw. Heizen mit Holz", "Tag des Passivhauses"
5. Durchführung von Aktivitäten und Aktionen zum Thema "Schaufenster Elektromobilität im Landkreis" - Workshop und Teilnahme an der Nienburger Autoschau, Ausbau der Ladeinfrastruktur im Landkreis
6. Evaluation des Klimaschutzmanagements

Zielkennzahlen	Ergebnis 2013	Planwert 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Jahresvergleich	Kommentar
weitere Kennzahlen						

LEGENDE

geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)



Mehrerträge zum Vorjahr
Mindererträge zum Vorjahr
Minderaufwendungen zum Vorjahr
Mehraufwendungen zum Vorjahr

Ertragskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich		Vorjahres- vergleich	Kommentar
314000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	64.279	70.300	69.094	-1.206		4.815	
348200	Erstattungen von Gemeinden/ GV	20.989	31.400	41.533	10.133	 	20.544	
359100	Andere sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	180	0	0	0		-180	

Aufwandskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich	Vorjahres- vergleich	Kommentar
401100	Dienstaufwendungen für Beamte	3.435	3.600	3.483	-117	49	
401200	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	80.764	101.100	100.724	-376	19.960	
402100	Versorgungsbeiträge für Beamte	1.600	1.600	1.700	100	100	
402200	Versorgungsbeiträge für Beschäftigte	6.662	8.200	8.245	45	1.583	
403200	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	15.931	20.200	20.038	-162	4.107	
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	272	400	839	439	566	Abweichung aufgrund neuer Buchungssystematik
426100	Fachbezogene Fortbildung	381	1.000	571	-429	191	
426150	Fortbildungsaufw. aus LOGA	270	500	127	-373	-143	
442900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.950	8.000	9.461	1.461	3.511	
443100	Geschäftsaufwendungen	1.664	16.300	9.628	-6.672	7.964	
443150	Reisekosten aus LOGA	1.025	1.200	1.276	76	252	
471170	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	128	200	154	-46	26	
481100	Aufwendungen aus ILV	39.747	61.100	64.719	3.619	24.972	
512900	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	5.950	0	0	0	-5.950	

Zusammenfassende Stellungnahme

a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

- 1) Durch die Änderung in der Schulstruktur und die Einführung des Ganztagsunterrichts sind Änderungen am Fahrplan erforderlich geworden, die aber zu keinen wesentlichen Änderungen im Leistungsumfang des ÖPNV-Angebots geführt haben, d.h. der Leistungsumfang hat sich weder der Grenze des sog. 3%-Korridors stark angenähert noch diese überschritten. Damit wurden Kostensteigerungen für den Landkreis Nienburg/Weser vermieden (Anmerkung: Für den Landkreis Nienburg/Weser werden Änderungen im Leistungsumfang erst dann kostenwirksam, wenn diese Änderungen größer oder kleiner als 3% als der in der Finanzierungsvereinbarung vereinbarte Leistungsumfang sind).
- 2) Im Jahr 2014 wurden zahlreiche Haltestellen ausgebaut. In der Regel erfolgt dieser Ausbau barrierefrei. Für folgende Haltestellen erfolgte ein Ausbau bzw. die Umberechnung der Ausbaus: HS Deblinhausen Staken, HS Von-Kronenfeld-Straße (Hoya), HS Marklohe Mitte FR Hoya, HS Uhrturm Rehburg, HS Volksbank (Hoya), HS Warmсен Schule, HS Voigtei Heide, HS Stöckse Freilichtbühne FR Steimbke, HS Reese, HS Voigtei Heide, HS Alte Schule (Wellie), HS Deblinhausen/Hesterberg Beleuchtung, HS Lavelsoh Schule, HS Volksbank (Rodewald), HS Reese (Steyerberg), HS Hesterberg (Steyerberg), HS Mittelweser Kliniken(Nienburg), HS Raschstraße (stadtauswärts; Nienburg), HS Bahnhof stadteinwärts (Nienburg), HS Warmсен Ihlt, HS Hauskämpen bzw. Wehsand, HS Diepenau Mitte, HS Nendorf Kirche, HS Hinter der Bahn (Eystrup)
- 3) Das Projekt Maßnahme Nr. 408 Expressbus Stolzenau – Wunstorf wurde abgeschlossen. Aufgrund des nur 2-jährigen Angebots und einer nicht eindeutigen Nachfragesteigerung wurde es durch ein Nachfolge-Projekt (Nr. 434) um 2 weitere Jahre verlängert (2014-2016). Dabei wurde das Angebot in Qualität und Umfang geringfügig abgespeckt, um die erforderlichen Zuschusskosten zu senken. Ferner konnten Zuschüsse von der Region Hannover und dem Landkreis Schaumburg eingeworben werden, sodass der Landkreis Nienburg/Weser zwar immer noch den Löwenanteil trägt, aber eben die Kosten auch nicht alleine trägt, wie im Projekt 408.
- 4) Die Zahl der Beförderungsfälle (ohne Fahrten mit SSZT) hat im Jahr 2014 leicht abgenommen auf 785.000 (-3 %). Diese Abnahme kann mit der demografischen Entwicklung der Schülerzahlen erklärt werden. So nutzen auch viele nicht anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler den Bus. Da die Schülerzahlen aufgrund des Demographischen Wandels zurückgegangen sind, wirkt sich dies auch auf die Nachfrage im ÖPNV aus.
- 5) Der Kreisausschuss hat die Konzepte der Stabsstelle beschlossen, wonach eine Vergabe für die Linienbündel 1, 3 und 4 im Jahr 2019 erfolgen soll. Für das Linienbündel 2 soll eine solche bereits 2017 erfolgen.

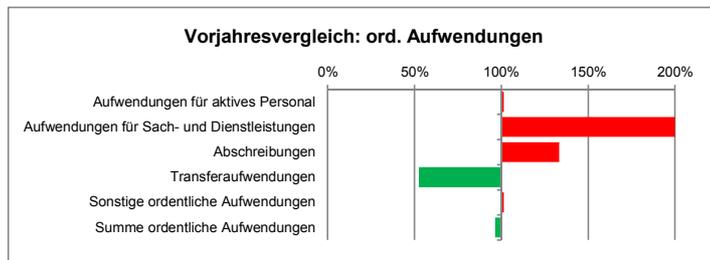
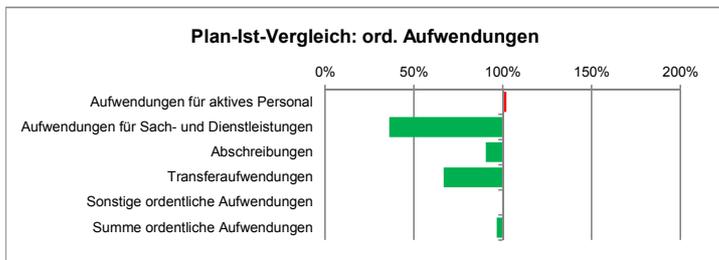
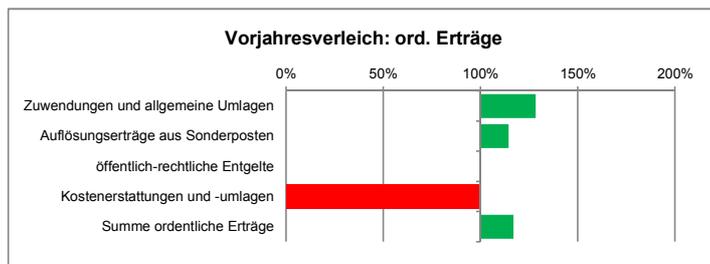
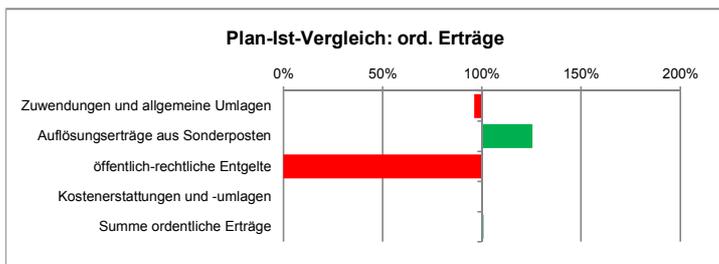
b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Gutachtliche Überprüfung der Option Direktvergabe/Inhousevergabe für eigene bzw. beherrschte Verkehrsunternehmen. Abstimmung mit der VGH über die Möglichkeit einer Direktvergabe. Abstimmung mit der Stadt Nienburg über die Abgabe der Aufgabenträgerschaft für Linienbündel 4 (Linien 5 und 6 im Stadtgebiet).

c) Das Budget wurde eingehalten.

d) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Im Jahr 2014 wurden zahlreiche Haltestellen ausgebaut. In der Regel erfolgt dieser Ausbau barrierefrei. Für folgende Haltestellen erfolgte ein Ausbau bzw. die Abrechnung der Ausbaus: HS Deblinhausen Staken, HS Von-Kronenfeld-Straße (Hoya), HS Marklohe Mitte FR Hoya, HS Uhrturm Rehburg, HS Volksbank (Hoya), HS Warmсен Schule, HS Voigtei Heide, HS Stöckse Freilichtbühne FR Steimbke, HS Reese, HS Voigtei Heide, HS Alte Schule (Wellie), HS Deblinshn/Hesterberg Beleuchtung, HS Lavelsoh Schule, HS Volksbank (Rodewald), HS Reese (Steyerberg), HS Hesterberg (Steyerberg), HS Mittelweser Kliniken (Nienburg), HS Raschstraße (stadtauswärts; Nienburg), HS Bahnhof stadteinwärts (Nienburg), HS Warmсен Ihlt, HS Hauskämpen Abzw. Wehsand, HS Diepenau Mitte, HS Nendorf Kirche, HS Hinter der Bahn (Eystrup)



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	327.052	436.500	419.991	-16.509	92.939	
Auflösungserträge aus Sonderposten	90.470	82.500	103.609	21.109	13.139	
öffentlich-rechtliche Entgelte	0	200	0	-200	0	
Kostenerstattungen und -umlagen	30.000	0	0	0	-30.000	
Summe ordentliche Erträge	447.522	519.200	523.600	4.400	76.078	
Aufwendungen für aktives Personal	67.213	66.800	68.182	1.382	969	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	800	289	-511	289	
Abschreibungen	110.840	163.100	147.701	-15.399	36.862	
Transferaufwendungen	421.729	331.800	221.368	-110.432	-200.361	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.886.257	2.917.100	2.925.748	8.648	39.491	
Summe ordentliche Aufwendungen	3.486.038	3.479.600	3.363.288	-116.312	-122.750	
Ordentliches Ergebnis	-3.038.516	-2.960.400	-2.839.688	120.712	198.828	
außerordentliches Ergebnis	86.118	0	0	0	-86.118	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-38.340	-31.300	-33.112	-1.812	5.228	
Gesamtjahresergebnis	-2.990.738	-2.991.700	-2.872.800	118.900	117.938	

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erfolgt eine ausreichende Bedienung mit Verkehrsleistungen. Der ÖPNV wird für die Bürgerinnen und Bürger eine echte Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Das Bedienangebot richtet sich nach den Bedürfnissen der Bevölkerung und den raumstrukturellen Erfordernissen. Die Qualität der Verkehrsbedienung, der Fahrzeuge und der Verkehrsanlagen entspricht den Vorgaben des Nahverkehrsplanes. Die besonderen Bedürfnisse von Personen mit eingeschränkter Beweglichkeit werden berücksichtigt.

Ziele für das Jahr 2014

1. Die Fahrten umfassen eine Jahresleistung von 3,9 Mio km auf 240.000 Fahrten
2. Es werden weitere barrierefreie Zugänge zum ÖPNV geschaffen
3. Das Pilotprojekt, welches das Angebot von Expressfahrten auf der Linie 716 im Hinblick auf seine Marktfähigkeit überprüft, wird abgeschlossen. Eine Fortführung des Projektes unter Beteiligung der betroffenen Landkreise wird angestrebt.
4. Die Zahl der Fahrten von Fahrgästen (ohne SSZT) steigt um 0,2 %.
5. Von der Kreisverwaltung werden Strategien für die Vergabe der Verkehrsleistungen im Jahr 2017 resp. 2019 erarbeitet.

Zielkennzahlen	Ergebnis 2013	Planwert 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Jahresvergleich	Kommentar
Zahl der Fahrten von Fahrgästen (ohne SSZT)	829.682	810.000	785.000	-25.000	-44.682	
Gesamtkilometerleistung in km	3.919.601	3.900.000		-3.900.000	-3.919.601	steht noch nicht fest
weitere Kennzahlen						
Landkreisbeitrag (inkl. 21180 Schülerbeförderung) pro gefahrenen km in €	1	1		-1	-1	
Landkreisbeitrag gesamt in €	5.422.027	5.771.000		-5.771.000	-5.422.027	Endabrechnung Mai 2015

LEGENDE

geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten
 geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten
 erhebliche Planabweichung (+/- 25%)



➡ Mehrerträge zum Vorjahr
 ➡ Mindererträge zum Vorjahr
 ➡ Minderaufwendungen zum Vorjahr
 ➡ Mehraufwendungen zum Vorjahr

Ertragskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich		Vorjahres- vergleich		Kommentar
314100	Zuweisungen f. laufende Zwecke v. Land (1 €/Einwohner-Mittel)	122.960	120.000	121.469	1.469	✓	-1.491	✗	
314600	Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	204.092	316.500	298.522	-17.978	✗	94.430	✗	Rest investiv vereinnahmt
316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	90.470	82.500	103.609	21.109	✓!	13.139	✗	Mehr investive Auszahlungen bei den Regionalisierungsmitteln, als geplant
331100	Verwaltungsgebühren	0	200	0	-200	✗	0	✗	
348200	Erstattungen von Gemeinden/ GV	30.000	0	0	0	✓	-30.000	✗	
501900	Sonstige außerordentliche Erträge	28.079	0	0	0	✓	-28.079	✗	
502900	Sonstige periodenfremde Erträge	57.993	0	0	0	✓	-57.993	✗	
504100	Zuschreibungen aus der Werterhöhung von Vermögensgegenständen	46	0	0	0	✓	-46	✗	

Aufwandskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich	Vorjahres- vergleich	Kommentar
401100	Dienstaufwendungen für Beamte	6.870	7.100	6.967	-133	97	
401200	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	44.838	44.400	44.775	375	-63	
402100	Versorgungsbeiträge für Beamte	3.200	3.200	3.300	100	100	
402200	Versorgungsbeiträge für Beschäftigte	3.795	3.600	3.633	33	-162	
403200	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	8.373	8.300	8.355	55	-18	
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	137	200	1.151	951	1.014	Abweichung aufgrund neuer Buchungssystematik
426100	Fachbezogene Fortbildung	0	500	170	-330	170	
426150	Fortbildungsaufw. aus LOGA	0	300	119	-181	119	
431200	Zuweisungen an Gemeinden/ GV	31.719	31.800	0	-31.800	-31.719	Abruf der Stadt NI (1€-Mittel) nicht erfolgt
431201	Förderung des ÖPNV - Zuweisung an Gemeinden/GV	25.931	50.000	1.858	-48.142	-24.073	Geringere Mittelabrufe Regionalisierungsmittel
431700	Förderung des ÖPNV - Zuschüsse an private Unternehmen	364.079	250.000	219.510	-30.490	-144.569	Geringere Mittelabrufe Regionalisierungsmittel
442900	Aufwendungen aus Regionalisierungsmitteln	0	30.000	39.460	9.460	39.460	KCW Gutachten Mittel aus 2013 übertragen.
442901	Öffentlicher Personennah- verkehr	2.886.000	2.886.000	2.886.000	0	0	
443100	Geschäftsaufwendungen	0	100	47	-54	47	
443150	Reisekosten aus LOGA	257	1.000	241	-759	-16	
471101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszu- wendungen	110.670	162.800	147.411	-15.389	36.741	
471130	Abschreibungen auf Gebäude	169	300	290	-10	121	
481100	Aufwendungen aus ILV	38.340	31.300	33.112	1.812	-5.228	

Zusammenfassende Stellungnahme

a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

1. Die Baumaßnahmen des Projektes Qualitätsoffensive Weser-Radweg sind 2014 abgeschlossen worden.
2. Das Projekt Kulturroute im NEWH ist umgesetzt worden.
3. Durch den Einsatz von Radwegpaten konnte eine Verbesserung der radtouristischen Infrastruktur erreicht werden.
4. Die Anzahl der Radtouristen konnte gesteigert werden. Es wurden im vergangenen Jahr 34.200 Radtouristen auf dem Weser-Radweg in Stolzenau und Nienburg gezählt.
Im Jahr 2014 gab es lt. MWT 275.150 Übernachtungen im Landkreis Nienburg/Weser.

b) Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:

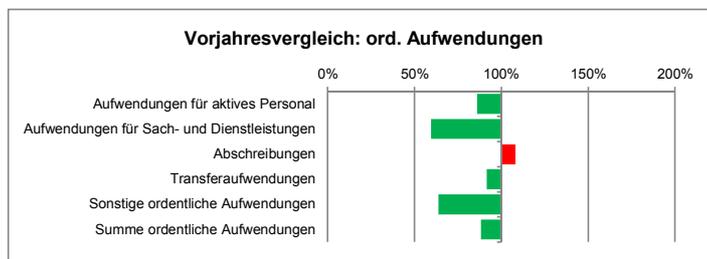
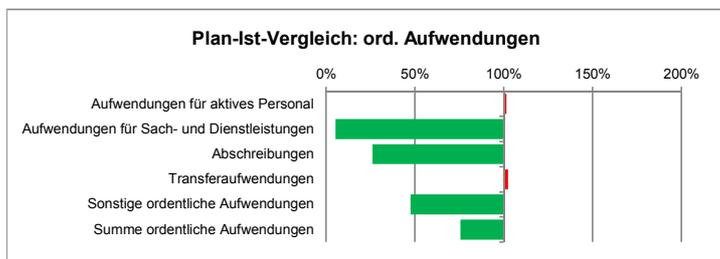
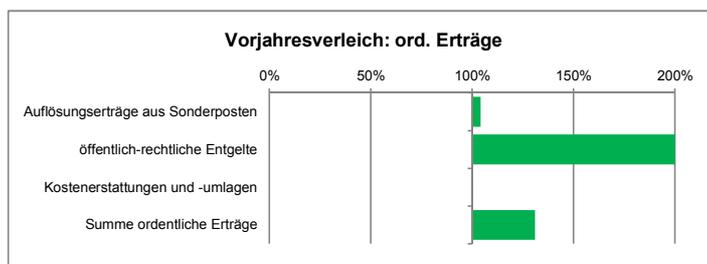
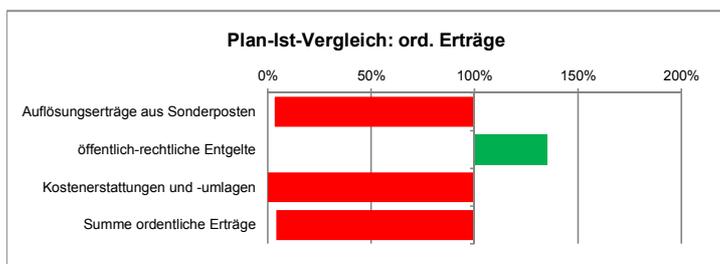
Die Anzahl der Radwegepaten ist stabil geblieben.

Die Übernachtungszahlen haben zugenommen.

c) Das Budget wurde eingehalten.

d) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Im Jahr 2014 wurden die Baumaßnahmen zur Qualitätsoffensive Weserradweg abgeschlossen. Die Maßnahme konnte mit 570.838 € um 250.630 € günstiger abgeschlossen werden als geplant. Ursächlich ist unter anderem, dass die Alternativstrecke des Weserradweges nicht gefördert und somit auch nicht ausgebaut wurde. Darüber hinaus ist das Ausschreibungsergebnis im Rahmen der Beschilderung günstiger ausgefallen.



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.007	31.300	1.048	-30.252 ❌⚠️	41 ↗️	Abwicklung Qualitätsoffensive Weser-radweg Ende 2014
öffentlich-rechtliche Entgelte	0	200	270	70 ✅⚠️	270 ↗️	
Kostenerstattungen und -umlagen	0	1.000	0	-1.000 ❌	0 ↗️	
Summe ordentliche Erträge	1.007	32.500	1.318	-31.182 ❌⚠️	311 ↗️	s.o.
Aufwendungen für aktives Personal	65.970	55.900	56.751	851 ❌	-9.220 ↘️	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	1.100	60	-1.041 ✅⚠️	-41 ↘️	
Abschreibungen	11.454	47.200	12.353	-34.847 ✅⚠️	900 ↘️	s.o.
Transferaufwendungen	57.294	51.200	52.480	1.280 ❌	-4.814 ↘️	Zuschuss Naturfreunde lt. KA-Beschluss
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.232	15.100	7.176	-7.924 ✅⚠️	-4.057 ↘️	
Summe ordentliche Aufwendungen	146.050	170.500	128.819	-41.681 ✅	-17.231 ↘️	
Ordentliches Ergebnis	-145.044	-138.000	-127.501	10.499 ✅	17.543 ↗️	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-36.677	-21.700	-22.912	-1.212 ❌	13.765 ↗️	
Gesamtjahresergebnis	-181.721	-159.700	-150.413	9.287 ✅	31.308 ↗️	

Ziele und Kennzahlen

Produktziel
Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur im Gastgewerbe im Rahmen der Mitgliedschaft in der Mittelweser-Touristik GmbH sowie Steigerung des Radtourismus

- Ziele für das Jahr 2014**
- Umsetzung von Baumaßnahmen auf Grund eines weiteren Antrages auf Zuwendung gem. der Förderrichtlinie zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft und ggf. Restarbeiten aus dem ersten Förderantrag.
 - Umsetzung des Projektes Kulturroute im Erweiterten Wirtschaftsraum Hannover
 - Durch den Einsatz von ehrenamtlichen Radwegepaten wird eine Verbesserung der radtouristischen Infrastruktur erreicht.
 - Die Anzahl der Radtouristen stabil halten.

Zielkennzahlen	Ergebnis 2013	Planwert 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Jahresvergleich	Kommentar
Anzahl der ehrenamtlichen Radwegepaten	79	72	79	7 ↗️	0 ➡️	
Anzahl der Radtouristen (Radzählstation Stolzenau)	27.000	28.486	34200	5.714 ↗️	7.200 ↗️	
weitere Kennzahlen						
Gäste- und Übernachtungszahlen im Landkreis Nienburg / Weser (gewerbliche Anbieter mit mehr als 10 Betten)	0	260.000	275.150	15.150 ↗️	275.150 ↗️	

LEGENDE	
geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten	✅
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten	❌
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)	⚠️
	↗️ Mehrerträge zum Vorjahr
	↘️ Mindererträge zum Vorjahr
	↗️ Minderaufwendungen zum Vorjahr
	↘️ Mehraufwendungen zum Vorjahr

Ertragskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich		Vorjahres- vergleich		Kommentar
316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	981	31.300	972	-30.328	 	-10		Auflösung erst 2015
316200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sammelposten aus Zuwendungen	25	0	76	76		51		
331100	Verwaltungsgebühren	0	200	270	70		270		
348200	Erstattungen von Gemeinden/ GV	0	1.000	0	-1.000		0		

Aufwandskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich		Vorjahres- vergleich	Kommentar
401100	Dienstaufwendungen für Beamte	6.870	7.100	6.967	-133	✓	97	
401200	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	43.589	35.600	35.551	-49	✓	-8.038	
402100	Versorgungsbeiträge für Beamte	3.200	3.200	3.300	100	✗	100	
402200	Versorgungsbeiträge für Beschäftigte	3.662	2.900	2.909	9	✗	-753	
403200	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	8.510	6.900	6.919	19	✗	-1.591	
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	139	200	1.104	904	✗	965	Abweichung aufgrund neuer Buchungssystematik
421200	Unterh. sonst. unbew. Vermögen (Informationstafeln Dinopark)	0	500	0	-500	✓	0	
426100	Fachbezogene Fortbildung	100	400	60	-341	✓	-41	
426150	Fortbildungsaufw. aus LOGA	0	200	0	-200	✓	0	
431200	Zuweisungen an Gemeinden/ GV	515	0	0	0	✓	-515	
431600	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	51.129	51.200	51.129	-71	✓	0	
431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	5.650	0	1.351	1.351	✗	-4.299	
442900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.766	6.600	3.439	-3.161	✓!	672	
443100	Geschäftsaufwendungen	8.291	8.000	3.543	-4.457	✓!	-4.748	
443150	Reisekosten aus LOGA	176	500	194	-306	✓	19	
471101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	8.762	46.200	8.363	-37.837	✓!	-400	
471130	Abschreibungen auf Gebäude	1.514	0	1.816	1.816	✗	303	
471170	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.002	700	2.022	1.322	✗	1.020	
471180	Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	176	300	153	-147	✓	-23	
481100	Aufwendungen aus ILV	35.526	21.600	22.877	1.277	✗	-12.649	
481104	ILV Fachanwendung TUI	1.151	100	35	-66	✓	-1.117	

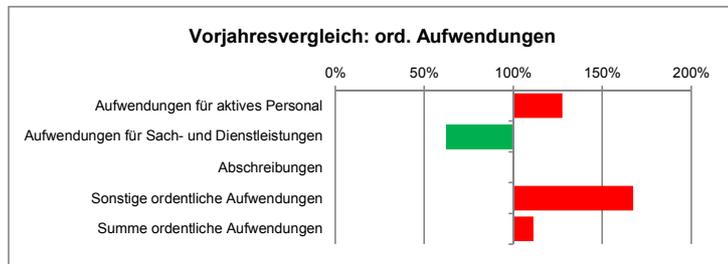
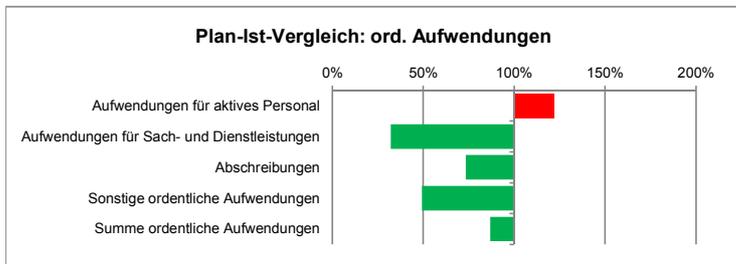
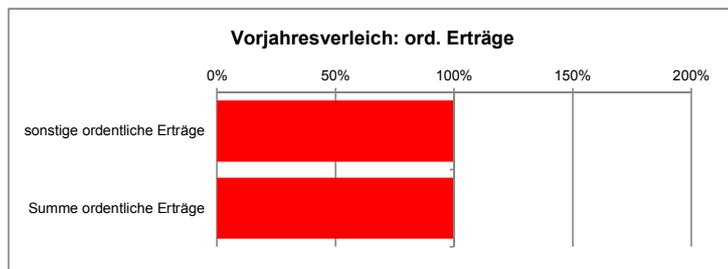
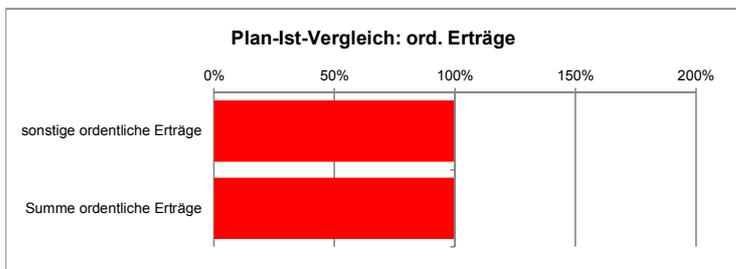
Zusammenfassende Stellungnahme

- a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:
Alle Ziele wurden erfüllt
- b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:
- Geodatenmanagement für interne, landkreiseigene Geofachdaten und Datenbankdaten aus diversen anderen Fachanwendungen (ProBaug, ProUmwelt, DaisyN etc.) mittels Geoprocessing mit ArcGIS-Desktop, FME-Desktop und FME-Server
 - Beschaffung, Pflege und Bereitstellung von externen und internen Geobasis- und Geofachdaten für intern, für intra (incl. Wasser- und Bodenverbände im Rahmen der Mehrfachverwendung) und extern (andere Behörden, Ingenieurbüros, Unternehmen, Bürger etc.)
 - Beratung und Koordination GIS-Einsatz in den Fachdiensten und Fachbereichen
- c) Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:
(u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)
Die Zielkennzahlen wurden erreicht. Die Anzahl der Nutzer/-innen der Kommunalen Geodateninfrastruktur (KGDI) des Landkreises Nienburg/Weser stieg von 252 in 2013 auf 335 in 2014 und liegt damit 10 über Plan und 83 über dem Vorjahr. Der Betrieb und Ausbau der KGDI gehen erfolgreich weiter.
- d) Die im Haushalt geplanten Erträge in Höhe von 18.500 € konnten nicht erzielt werden, weil die für 2014 geplante Beschaffung von 3D-Geobasisdaten seitens des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung (LGLN) aufgrund fehlender bzw. erst in 2015 aktualisierten Daten auf 2015 verschoben wurde. Daher sind auch keine Einnahmen in diesem Bereich durch die Weitergabe an die Kommunen im Rahmen der Mehrfachverwendungen entstanden.

Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden unterschritten, weil die für 2014 geplante Beschaffung von 3D-Geobasisdaten seitens des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung (LGLN) aufgrund fehlender bzw. erst in 2015 aktualisierten Daten auf 2015 verschoben wurde

- e) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Fehlanzeige



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
sonstige ordentliche Erträge	4.459	18.500	0	-18.500	-4.459	siehe Einzelaufstellung
Summe ordentliche Erträge	4.459	18.500	0	-18.500	-4.459	
Aufwendungen für aktives Personal	56.731	59.300	72.352	13.052	15.621	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.139	37.000	11.884	-25.116	-7.255	siehe Einzelaufstellung
Abschreibungen	147	200	147	-53	0	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	442	1.500	740	-760	298	
Summe ordentliche Aufwendungen	76.459	98.000	85.123	-12.877	8.664	
Ordentliches Ergebnis	-72.000	-79.500	-85.123	-5.623	-13.122	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-35.174	-28.400	-30.102	-1.702	5.072	
Gesamtjahresergebnis	-107.174	-107.900	-115.224	-7.324	-8.050	

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Betrieb und Ausbau einer "Kommunalen Geodateninfrastruktur" (KGDI)

Ziele für das Jahr 2014

1. Anbindung/Integration von diversen Fachdatenbanken an die KGDI (WebGIS).
2. Weiterer Ausbau der Landkreis-Geodatenzentrale durch Bereitstellung und Integration von kommunalen Geoinformationen der einzelnen Verwaltungseinheiten in der KGDI.
3. Download- und Transformationsdienste von Geodaten für interne und externe Nutzergruppen.
4. Ausbau der GIS-Server-Architektur durch Verteilung der Geoinformationen auf mehrere GIS-Server (erhöhte Anforderungen an Verfügbarkeit und Performanz durch INSPIRE).

Zielkennzahlen	Ergebnis 2013	Planwert 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Jahresvergleich	Kommentar
Anzahl Nutzer KGDI	252	325	335	10	83	Erfolgreicher Betrieb und Ausbau der KGDI
weitere Kennzahlen						

LEGENDE

geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten
 geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten
 erhebliche Planabweichung (+/- 25%)



Mehrerträge zum Vorjahr
 Mindererträge zum Vorjahr
 Minderaufwendungen zum Vorjahr
 Mehraufwendungen zum Vorjahr

Ertragskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich		Vorjahres- vergleich	Kommentar
359100	Andere sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.459	18.500	0	-18.500	 	-4.459	 Geplante Beschaffung von 3D-Geobasisdaten seitens des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung (LGLN) wurde aufgrund fehlender aktueller Daten auf 2015 verschoben. Daher sind auch keine Einnahmen in diesem Bereich durch die Weitergabe an die Kommunen im Rahmen der Mehrfachverwendungen entstanden.

Aufwandskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich		Vorjahres- vergleich		Kommentar
401200	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	43.998	45.900	56.834	10.934	✘	12.837	↔	
402200	Versorgungsbeiträge für Beschäftigte	3.713	3.900	4.708	808	✘	995	↔	
403200	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	8.855	9.300	10.573	1.273	✘	1.718	↔	
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	165	200	237	37	✘	72	↔	Abweichung aufgrund neuer Buchungssystematik
426100	Fachbezogene Fortbildung	4.597	4.000	3.096	-904	✔	-1.502	↔	
426150	Fortbildungsaufw. aus LOGA	265	1.000	504	-496	✔	239	↔	
429100	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	14.277	32.000	8.284	-23.716	✔!	-5.992	↔	Geplante Beschaffung von 3D-Geobasisdaten seitens des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung (LGLN) wurde aufgrund fehlender aktueller Daten auf 2015 verschoben.
443100	Geschäftsaufwendungen	292	800	418	-382	✔	127	↔	
443150	Reisekosten aus LOGA	151	700	322	-378	✔	171	↔	
471100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	147	200	147	-53	✔	0	↔	
481100	Aufwendungen aus ILV	35.174	28.400	30.102	1.702	✘	-5.072	↔	

Zusammenfassende Stellungnahme

a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

1. Im Jahr 2014 wurde durch die WIN u. a. der Arbeitskreis „Regionale Produkte“ gegründet.
2. Im Jahr 2014 wurden 5 Beratungssprechtage durchgeführt
3. Es gab im Jahr 2014 4 Gründungssprechtage.
4. Die Endabrechnung für das Programm 2007 – 2013 wurde soweit vorbereitet und der Arbeitsrückstau aufgeholt, dass fristgerecht gegenüber der NBank abgerechnet werden kann.
Das Programm 2015 – 2020 wurde vorbereitet. Dazu wurde eine Richtlinie erarbeitet und im Kreistag am 24.10.2014 beschlossen. Seit dem 01.01.2015 können neue Anträge entgegengenommen werden.

b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Das Projekt Wissens- und Technologietransfer wurde über den 31.12.2014 bis zum 30.06.2015 verlängert.

c) Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:
(u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Unternehmensbesuche sind gestiegen. Die WIN hat einen neuen Mitarbeiter seit dem 1.5.14, sodass vermehrt Besuche erfolgen konnten.

Gründungssprechtage sind wie geplant durchgeführt worden.

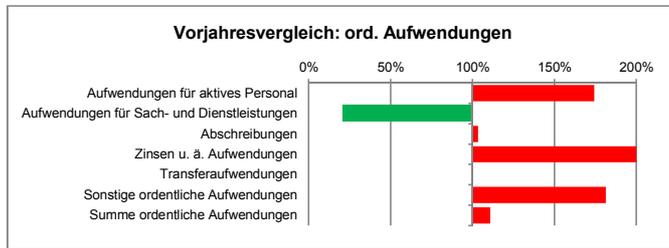
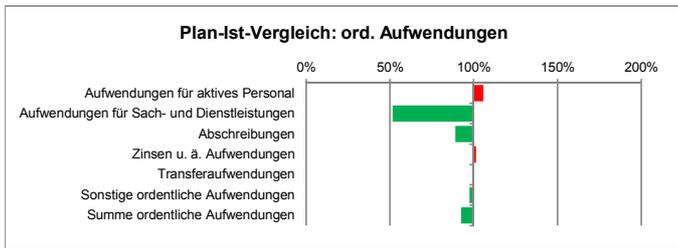
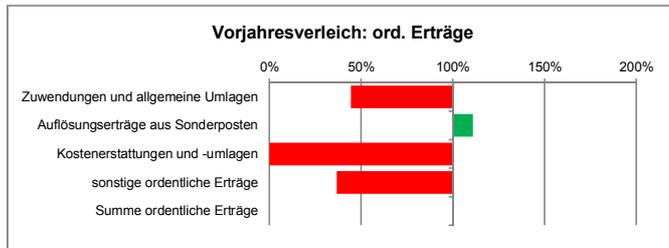
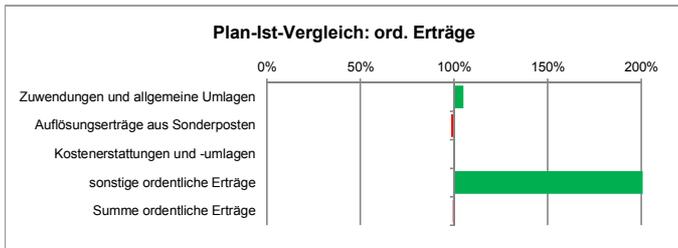
Die Zahl der Beratersprechtage ist gesunken, da die Nachfrage bei den Unternehmen gesunken ist.

Es wurde gab nur eine Präsenz bei der Hannover Messe als überregionale Fachmesse.

d) Das Budget wurde eingehalten.

e) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Im Jahr 2014 wurden 515.662 € im Programm pro-Invest ausgezahlt. Es wurden mlittel in Höhe von 317.985 € in das Jahr 2015 übertragen, die bis spätestens März 2015 ausgezahlt werden.



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.317	20.000	21.000	1.000 ✓	-26.317 ↘	
Auflösungserträge aus Sonderposten	372.035	418.700	412.439	-6.261 ✗	40.404 ↗	
Kostenerstattungen und -umlagen	5.041	0	0	0 ✓	-5.041 ↘	
sonstige ordentliche Erträge	11.000	1.700	4.035	2.335 ✓!	-6.965 ↘	Zinsen im Rahmen von Widerruf pro-Invest
Summe ordentliche Erträge	435.392	440.400	437.475	-2.925 ✗	2.082 ↗	
Aufwendungen für aktives Personal	51.755	85.300	90.178	4.878 ✗	38.423 ↗	Auszahlung von Überstunden
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.487	600	310	-290 ✓!	-1.177 ↘	
Abschreibungen	602.483	699.300	622.255	-77.046 ✓	19.772 ↗	es wurden noch nicht alle Zuwendungen im Projekt pro-Invest 2008-2013 ausgezahlt (317.985 € stehen noch aus)
Zinsen u. ä. Aufwendungen	0	900	911	11 ✗	911 ↗	
Transferaufwendungen	135.000	135.000	135.000	0 ✓	0 ↔	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.093	70.800	69.101	-1.699 ✓	31.008 ↗	
Summe ordentliche Aufwendungen	828.818	991.900	917.755	-74.145 ✓	88.937 ↗	
Ordentliches Ergebnis	-393.425	-551.500	-480.280	71.220 ✓	-86.855 ↘	
außerordentliches Ergebnis	0	1.100	9.429	8.329 ✓!	9.429 ↗	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-52.033	-59.900	-60.084	-184 ✗	-8.051 ↘	
Gesamtjahresergebnis	-445.458	-610.300	-530.935	79.365 ✓	-85.477 ↘	

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kreisverwaltung sowie öffentlichen Einrichtungen regional und überregional, Fördermittelberatung, Standortberatung, Innovations- und Technologieberatung, Bewerbung von Gewerbeflächen; Existenzgründerberatung, Marketing, Vernetzung

Ziele für das Jahr 2014

1. Förderung des regionalen Informationsaustauschs im Rahmen von Netzwerken (z. B. Wirtschaftsförderer, Initiative Gründen und Wachsen Mittelweser, Arbeitskreis Energie)
2. Durchführung von Beratersprechtagen und Informationsveranstaltungen sowie Unternehmensbesuche und "Runde Tische"
3. Gründungscoaching, Beratung nach der Gründung, Gründungssprechtag
4. Vorbereitung der Endabrechnung des Programms "pro-Invest"

Zielkennzahlen	Ergebnis 2013	Planwert 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Jahresvergleich	Kommentar
Unternehmensbesuche	80	80	94	14 ↗	14 ↗	
Gründungssprechtag	4	4	4	0 ↔	0 ↔	
Beratungssprechtag	4	9	5	-4 ↘	1 ↗	
weitere Kennzahlen						
Präsenz bei überregionalen Fachmessen	2	3	1	-2 ↘	-1 ↘	
bewilligte Fördermitelanträge bei pro-Invest	23	0	0	0 ↔	-23 ↘	
Investitionen pro 1€ Fördermittel	8	0	0	0 ↔	-8 ↘	

LEGENDE

geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten
 geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten
 erhebliche Planabweichung (+/- 25%)



↗ Mehrerträge zum Vorjahr
 ↘ Mindererträge zum Vorjahr
 ↗ Minderaufwendungen zum Vorjahr
 ↘ Mehraufwendungen zum Vorjahr

Ertragskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich		Vorjahres- vergleich		Kommentar
314100	Zuweisungen vom Land ("Region. Teilbudgets")	47.317	20.000	21.000	1.000	✓	-26.317	✗	
316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	372.035	418.700	412.439	-6.261	✗	40.404	✗	
348700	Erstattungen von Personalkosten	5.041	0	0	0	✓	-5.041	✗	
359100	Andere sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.000	1.700	4.035	2.335	✓!	-6.965	✗	
501900	Sonstige außerordentliche Erträge	0	6.600	6.600	0	✓	6.600	✗	
504100	Zuschreibungen aus der Werterhöhung von Vermögensgegenständen	0	2.900	11.132	8.232	✓!	11.132	✗	

Aufwandskonten		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich	Vorjahres- vergleich	Kommentar
401100	Dienstaufwendungen für Beamte	18.004	7.100	6.967	-133	-11.037	
401200	Dienstaufwendungen für Beschäftigte	19.811	58.400	61.445	3.045	41.634	
402100	Versorgungsbeiträge für Beamte	8.400	3.200	3.300	100	-5.100	
402200	Versorgungsbeiträge für Beschäftigte	1.642	4.800	5.068	268	3.427	
403200	Sozialversicherungsbeiträge für Beschäftigte	3.833	11.600	12.194	594	8.361	
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	66	200	1.204	1.004	1.138	Abweichung aufgrund neuer Buchungssystematik
426100	Fachbezogene Fortbildung	1.487	400	310	-90	-1.177	
426150	Fortbildungsaufw. aus LOGA	0	200	0	-200	0	
431500	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wirtschaftsförderungs-GmbH	135.000	135.000	135.000	0	0	
443100	Geschäftsaufwendungen	16.000	7.800	7.064	-736	-8.936	
443110	Betreuung von Unternehmen und Existenzgründern	22.000	62.000	62.000	0	40.000	
443150	Reisekosten aus LOGA	93	1.000	37	-963	-56	
459900	Sonstige Finanzaufwendungen	0	900	911	11	911	
471100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.666	1.700	1.666	-34	0	
471101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	570.605	697.600	620.589	-77.011	49.984	
472110	Abschreibungen auf Forderungen	30.212	0	0	0	-30.212	
481100	Aufwendungen aus ILV	40.450	46.900	49.668	2.768	9.218	
481104	ILV Fachanwendung TUI	11.582	13.000	10.416	-2.584	-1.167	
511900	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	0	8.400	8.303	-97	8.303	